



## Jahresbericht 2022

Die Sektion Pensionierten Gruppe besteht aus 104 Mitgliedern davon 4 Passiv- und Ehrenmitglieder. In diesem Jahr sind 10 neue Mitglieder unserem Verein beigetreten; Burgstaller Yvonne, Buser Monika, Graf Liselotte, Käppeli Silvia, Matti Peter, Pontelli Dora, Sägesser Claudia, Schweizer Ruth, Welling Patricia und Wüthrich Sonia. Klaassen Bärbel hat den Austritt gegeben. 2 Mitglieder konnten wir nicht mehr erreichen, deshalb streichen wir sie aus der Mitgliederliste: Amigo y Viader Rosemarie und Rüttimann Silvia. Aus unserm Verein sind uns keine Verstorbene gemeldet worden. Wir gedenken allen verstorbenen Freunden und Bekannten.

Im 2022 trafen wir uns wieder am Stamm im Zeughauskeller und beim Handwerker Höck im Vorbahnhof. Auch 3 Ausflüge konnten durchgeführt werden.

## Führung-Bergwerk Käpfnach in Horgen, 21. April 2022

Am 21. April trafen sich bei sehr schönem Wetter 18 Pensionierte zum Abenteuer „Bergwerk Käpfnach“. Nach der Begrüssung wurde uns ein interessanter Film über die Entstehung und die harte Arbeit der Männer im Bergwerk gezeigt. Ja diese Männer waren nicht zu beneiden. Damals musste man fürs Geld sehr hart arbeiten.

Nachdem alle mit einem Helm ausgerüstet waren, ging's los Richtung -Stollen-Eingang. Als sich alle auf den beiden Wagen platziert hatten tuckerte die „Loki“ los. Leider nur ein kleines Stück. Die „Loki“ streikte - dann gings wieder etwas weiter. Aber schon kurz nachher stand sie erneut still. Danach ging gar nichts mehr - auch nicht rückwärts. Also aussteigen und gebückten Hauptes zu Fuss retour. Spätestens jetzt wussten wir, für was der Helm gut war. Glückliche und alle gesund und munter sind wir wieder am Eingang gelandet. Der Führer hat uns nach kurzer Rücksprache mit dem Chef oberirdisch zum anderen Ende des Stollens gebracht. Nach kurzer Zeit traf dann auch unser „Stollen Apéro“ ein, den wir auf der Terrasse mit Blick auf den Zürichsee geniessen konnten.

So wie ich allgemein gehört habe, fand man es ebenso schön, den Apéro an der frischen Luft und mit der wunderbaren Aussicht zu geniessen. Viel zu rasch verging die Zeit beim Plaudern. Unser Transportdienst zur Halbinsel Au wartete bereits auf uns. Aber zuerst mussten wir uns noch von unseren „Bernern“ verabschieden, die nicht zum Essen mitkamen. Sie hatten ja noch eine längere Heimreise vor sich.



Im Restaurant auf der Halbinsel Au war alles bestens vorbereitet. Unser zuständiger Kellner hat innert kürzester Zeit Getränke und Essen serviert. Essen, plaudern und die Aussicht geniessen - die Zeit verging im Flug. Pünktlich war der Abholservice da, der uns zum Bahnhof Horgen zurückbrachte. Trotz Panne im Bergwerk haben alle den Nachmittag genossen.

Herzlichen Dank Rita, für den Impuls und die gute Organisation. Schade, dass du nicht dabei sein konntest.

### **Car- Ausflug zum Papiliorama in Kerzers, 23. Juni 2022**

32 unternehmungslustige Teilnehmer/innen versammelten sich um 08:15 Uhr auf dem Car-Parkplatz Zürich Sihlquai, um auf unseren Bus zu warten.

Für den heutigen 23. Juni wurden von Meteo Schweiz über 30° und Gewitter prophezeit! Kein Wunder, dass sich die Teilnehmenden über den wunderbar klimatisierten Bus freuten. Nach ca. 2 Stunden Fahrt durch die schöne Schweiz sind wir im Papiliorama angekommen. Wir sind gespannt was unter den imposanten Kuppeln zu erwarten ist. Beim Haupteingang haben wir festgestellt, dass wir nicht die einzigen Besucher sind. Einige Schulklassen und Kindergruppen erfüllten das Papiliorama mit Leben. In der ersten Kuppel herrschte ein tropisches Klima. Beim Eingang konnte man die Schmetterlinge beim Schlüpfen beobachten. Beim Blick in die grosse Kuppel wurden wir von vielen prächtigen und imposanten Faltern überrascht. Hier fanden wir die schönsten Foto Motive. In der zweiten Halle konnten wir verschiedene nachtaktive Tiere beobachten. Nach dem sich die Augen an die künstliche Dunkelheit gewöhnt hatten, gingen wir auf die Suche nach den interessanten Tieren.

Langsam kam nun der Appetit auf das Mittagessen. Im Freien sind drei schön dekorierte Tische für uns bereitgestellt worden. Wir genossen das feine Essen in der Gartenwirtschaft.

Um 14:00 Uhr ging die Fahrt weiter nach Murten. Murten hat eine malerische mittelalterliche Altstadt mit einem Ortsbild von nationaler Bedeutung. Die USZ-Pensionierten eroberten das kleine Städtchen. Die einen erkundeten die Stadt-Mauer, andere haben sich gemütlich in einem Café niedergelassen. Auch die vielen kleinen Geschäfte wurden erkundet. Jeder hat etwas Schönes im Städtchen gefunden.

Um 16:00 war endgültig Aufbruch Richtung Zürich. Um ca. 18:15 Uhr kamen wir auf dem Parkplatz Sihl City an. Von hier aus konnten dann alle ihren Weg nach Hause antreten.

Es war ein spannender Tag und ich denke, er hat wahrscheinlich allen Spass gemacht.



## Ausflug auf die Rigi am Donnerstag, 15. September 2022

Das trübe Wetter trübte unsere Stimmung keineswegs: rund 23 gut gelaunte ehemalige USZ-ler trafen sich im HB Zürich.

In gut 1  $\frac{3}{4}$  Stunden erreichten wir via Arth-Goldau, die Station Rigi Kulm.

Dank den reservierten Sitzplätzen wurde es auf der Fahrt nie zu eng für uns.

Leider fing Petrus bald an zu bocken. Er schickte uns zur Begrüssung eine erste Kostprobe von kaltem, nassem Regen....

Bei der Ankunft auf Rigi Kulm entschieden sich nach einer kurzen Umfrage die Meisten für die längere Kaffeepause im Selbstbedienungsrestaurant und die spätere Weiterfahrt mit dem Bähnli nach Rigi Kaltbad.

Ein paar Unentwegte aber nahmen, unbeeindruckt von Petrus' Eskapaden, den Wanderweg nach Kaltbad unter die Füsse. Chapeau, da war musste man schon wetterfest sein!

Für Erheiterung sorgte der Lift, der die Gäste von der Bahnstation Rigi Kulm ins Restaurant bringen sollte.

Die eher klein dimensionierte Kabine musste innert kürzester Zeit den Ansturm der vielen Menschen bewältigen. Wer glaubte, es ginge mit Drängen und „Mosten“ schneller, hat sich geirrt. Kaum fühlte sich der Lift überladen, machte er keinen Wank mehr.

Unter viel Gelächter wurde ausgetestet, wer alles den Lift verlassen musste, damit er wieder fahren konnte.

Für das Mittagessen wurden wir im urgemütlichen Restaurant Alpina in Rigi Kaltbad erwartet.

Frisch und traditionell gekocht – die Menüs waren eine Wucht. Da haben die Organisatorinnen eine sehr gute Wahl getroffen.

Anschliessend konnten wir uns in der näheren Umgebung noch ein bisschen die Beine vertreten – nota bene im Regen – bevor es mit der Reise im weissen Bähnli weiter ging.

An der Endhaltestelle Vitznau kam plötzlich Hektik auf: die Zugs-Türen wollten sich einfach nicht öffnen. Unser Schiff stand aber für die Abfahrt nach Luzern parat und „hornte“ bereits.

Schlussendlich klappte es dann doch noch. Nun hiess es «Gas geben». Auf den letzten Drücker erreichten wir die «Stadt Luzern». Puh, da haben wir aber Glück gehabt. Jetzt konnten wir uns im Salon der 1.Klasse gemütlich einrichten und den Apéro aus der Vereinskasse geniessen.

Die Fahrt mit dem Schiff verlief ruhig. Petrus hatte sich mittlerweile für ein abwechslungsreiches „Aprilwetter“ entschieden und liess auch mal die Sonne scheinen.

Unter angeregtem Geplauder erreichten wir in einer knappen Stunde den Luzerner Hafen und, nach einem kurzen Fussweg, den Bahnhof.

Natürlich ist dort um die Feierabend-Zeit viel los und so waren wir nicht wirklich überrascht, dass sich die Menschenmenge immer wieder staute. Es war nicht ganz einfach, die Gruppe zusammen zu halten.



Wie sich herausstellte, wurden süsse Gratismuster verteilt. Kein Wunder war die Versuchung gross, sich noch ein zweites oder gar drittes Mal anzustellen. «Mer hät de Wernli eifach gernli»....

Kurz vor 18 Uhr trafen wir müde, aber zufrieden, wieder im Zürcher HB ein. Ganz herzlichen Dank an alle, die an der Organisation dieses tollen Ausfluges beteiligt waren und uns einen unvergesslichen Tag beschert haben. Vielen Dank auch für die offerierten Getränke auf dem Schiff. Wir haben uns darüber sehr gefreut.

Wir danken Monika Buser für den Bericht vom Ausflug auf den Rigi.

## Weihnachtsessen

Am Freitag den 9. Dezember 2022 trafen ca. 40 Mitglieder in der Linde Oberstrasse ein. Im gemütlichen Stübli fand das Traditionelle Weihnachtsessen statt. Von alten Zeiten wurde berichtet, über das und über jenes referiert, die Themen wechselten dauernd. Bei 40 Personen mussten wir viel Geduld aufbringen bis uns das Abendessen serviert wurde. Wir hoffen, dass der Abend trotzdem in guter Erinnerung bleibt.

Wir wünschen allen gute **Gesundheit** und ein glückliches Jahr 2023.

Der Vorstand der Pensionierten Gruppe  
USZ  
Dieter Trottmann, Rita Grüter,  
Heidi Schumacher, Martina Barthel und  
Claudia Schifferdecker